

Sattelzug kippt um und brennt: Schwerer Unfall auf der A7 bei Fulda!

Am 13.05.2025 kippte ein LKW auf der A7 bei Fulda um und geriet in Brand. Fahrer leicht verletzt, Autobahn gesperrt.



Autobahndreieck Fulda, Deutschland - Am Dienstagabend, den 13. Mai 2025, kam es auf der BAB7, kurz nach dem Autobahndreieck Fulda, zu einem spektakulären Alleinunfall mit einem Sattelzug. Der mit polnischer Zulassung fahrende Lkw kippte aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn und landete zehn Meter abseits an einer Böschung, wo er in Flammen aufging. Glücklicherweise konnte der nur leicht verletzte Fahrer von mutigen Zeugen rechtzeitig aus der Kabine befreit werden, bevor die Flammen das Führerhaus erfassten.

Schnell rückten die Freiwillige Feuerwehr Eichenzell und die Berufsfeuerwehr Fulda an, um das Inferno zu löschen und ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Hecken zu

verhindern. Die Autobahn musste während der Löscharbeiten für etwa eine Stunde in Richtung Süden komplett gesperrt werden, bevor der Verkehr über die linke Spur umgeleitet wurde. Der Fahrer wurde wegen seiner Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, während die Behörden wegen des austretenden Diesels alarmiert wurden. Der Sachschaden wird auf stolze 100.000 Euro geschätzt. Bis zur Berichterstattung war die Autobahn noch einspurig gesperrt, und die Bergungsarbeiten waren im vollen Gange.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unklar
Ort	Autobahndreieck Fulda, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	100000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de